

Kirche sammelt zum Erntedankfest

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Zum Erntedankfest am Sonntag, 4. Oktober, wird in der Neuhäuser Christus-Kirche um Erntegaben gebeten: Spenden sind möglich von haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Reis, Nudeln, Marmelade, Honig, Obst-, Gemüse-, und Wurstkonserven, Kaffee, Tee, Süßigkeiten, Salzgebäck und haltbare Milch. Die Spenden können von Mittwoch, 30. September, bis Freitag, 2. Oktober von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankwochenende abgegeben an die Paderborner Tafel, die in Schloß Neuhaus samstags (13 bis 14 Uhr) eine Essensausgabe im Roncalli-Haus hat.

Laufen am Mittwoch und Samstag

■ **Paderborn-Elsen/Wewer.** Die regulären Lauf- und Walkingzeiten des Lauftreffs Elsen-Wewer sind ab sofort mittwochs um 17 Uhr sowie samstags um 14 Uhr ab der Sportanlage in Paderborn-Wewer, Delbrücker Weg.

Offene Türen im Grundschulverbund

■ **Paderborn-Benhausen/Neuenbeken.** Der Grundschulverbund Benhausen-Neuenbeken veranstaltet einen Tag der offenen Tür am Samstag, 26. September, von 8 Uhr bis 11.30 Uhr. An beiden Standorten, in Benhausen und Neuenbeken, gibt es für die Eltern der zukünftigen Erstklässler und allen anderen Interessierten, Einblicke in den Unterrichtsalltag. Das jahrgangsübergreifende Lernen in den Klassen 1 und 2 kann erlebt werden und wird um 9 Uhr in Neuenbeken und 10.30 Uhr in Benhausen vorgestellt. Darüber hinaus bietet der Standort Mitmachaktionen für Kinder an und ein Elterncafé. Schulleitung, Lehrerinnen und Erzieherinnen der Betreuung stehen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Versammlung der Jagdgenossenschaft

■ **Paderborn.** Zur Jagdgenossenschaftsversammlung Paderborn am Montag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr, in die Gaststätte Weyher (Haxtergrund 8) in Paderborn sind alle Mitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstandswahl.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Gemeinsamer Protest: Direktoren der Paderborner Krankenhäuser und heimische Politiker drückten bereits im Juni dieses Jahres nach Bekanntwerden der Gesetzespläne gemeinsam ihre Sorge über die Auswirkungen des neuen Krankenhausreformgesetzes aus. Eingeladen hatte der Präsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands, Josef Düllings (4. v. l.) Düllings ist gleichzeitig Hauptgeschäftsführer des Paderborner Vincenz-Krankenhauses. FOTO: VIELER

Klinikpersonal demonstriert

Reform: Mitarbeiter machen morgen in Berlin Front gegen neues Strukturgesetz. Paderborner Krankenhausleiter kritisieren Pläne

■ **Paderborn.** Auch Mitarbeitende aus allen Krankenhäusern im Kreis Paderborn nehmen morgen an einer großen Demonstrationsveranstaltung aller deutschen Krankenhäuser in Berlin teil. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) als Veranstalter rechnet mit rund 10.000 Demonstranten. Gleichzeitig findet in einigen Kliniken eine „Aktive Mittagspause“ statt, in der die Mitarbeiter auf ihr Anliegen aufmerksam machen.

Zielscheibe des Protestes ist das neue Krankenhausstrukturgesetz und seine Folgen für die medizinische Versorgung in der Bundesrepublik. Bereits im Juni hatten die Paderborner Kliniken in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung auf diese Problematik aufmerksam gemacht. Das neue Gesetz treibe die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinander und so immer mehr Krankenhäuser in den Ruin. „Etwa ein Drittel der Krankenhäuser, die Fallpauschalen abrechnen, schreibt in 2014 und 2015 rote Zahlen. Nur jedes zehnte Krankenhaus ist in der Lage, durch Erwirtschaften ausreichender Überschüsse, seine Zukunft zu sichern. Um einen erneuten Anstieg des Anteils der Krankenhäuser mit roten Zahlen auf 40 bis 50 Prozent, wie in den Vorjahren, zu verhindern, müssen an dem jetzigen Entwurf des Krankenhausstrukturgesetzes (KHSG) wesentliche Korrekturen vor-

genommen werden“, heißt es in einer Erklärung des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD). Als Mogelpackung wird in Krankenhauskreisen weitgehend das jetzt auf den Weg gebrachte Krankenhausreformgesetz angesehen. Unter dem Deckmantel von Qualitätsversprechen würde die Versorgung der Patienten langfristig gefährdet.

Die ohnehin schon defizitäre Situation vieler Krankenhäuser werde dadurch verstärkt, dass ab 2017 für das System Krankenhaus rund eine

Milliarde Euro weniger zur Verfügung stünden, so Josef Düllings, Präsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands und Hauptgeschäftsführer der Paderborner Vincenz-Krankenhäuser. Weiter würden Tarifsteigerungen nicht durch die Kostenträger refinanziert. Ab 2015 fehle dort jährlich ein Betrag von rund 2,5 Milliarden Euro. Das führe zu einer weiteren Verdichtung der Arbeit im Krankenhaus.

Weiter ungelöst sei die Unterfinanzierung der ambulanten Notfälle, die schon im Ko-

alitionsvertrag vom Dezember 2013 vorgesehen gewesen sei. Pro ambulanten Notfall, der im Krankenhaus behandelt würde, müsse das Krankenhaus rund 88 Euro drauflegen. Die Durchschnittskosten für eine solche Behandlung betrügen 120 Euro, während von den Krankenkassen 32 Euro erstattet würden. Hier entstehe ein Defizit von bundesweit rund 1 Milliarde Euro jährlich. Zudem hielten sich die Länder nicht an ihre Verpflichtung, Investitionen der Krankenhäuser zu fördern. 2014 klaffe hier eine Lücke von 3,22 Milliarden Euro.

Als letzten Punkt nannte Düllings die überwuchernde Bürokratie, mit der die Häuser belastet würden. Die Geschäftsführer der Krankenhäuser machen zudem auf die chronische Überbelegung der Paderborner Krankenhäuser aufmerksam. Bei bestimmten Erkrankungswellen könne das dazu führen, dass zusätzliche Patienten auf ein Zimmer gelegt oder sogar auf dem Flur versorgt werden müssten. Diese Situation könnte sich durch die aktuelle Flüchtlingssituation noch verschärfen. Wenn wie erwartet, weiterhin so viele Menschen in Deutschland zuwanderten, deren medizinische Versorgung selbstverständlich zum Teil auch die Krankenhäuser übernehmen. Gabe es vielleicht in anderen Gebieten in NRW einen Bettenüberschuss, so sei das in Paderborn keineswegs der Fall.

Luftballons als Symbole

■ Unter dem Motto „Krankenhaus-Reform – So nicht!“ beteiligen sich die katholischen Krankenhäuser im Erzbistum Paderborn an dem bundesweiten Protest. Josef Lüttig, Direktor des Diözesan-Caritasverbands Paderborn, Spitzenverband der katholischen Krankenhäuser im Erzbistum, kritisierte, dass das neue Gesetz Kürzungen und Belastungen vorsehe, anstatt die Finanzierung des Personals in den Krankenhäusern zu sichern. Das Sorge bei den Mitarbeitern zu Recht für Unverständnis und Empörung. „Weniger Geld, weniger Personal, aber mehr Qualität – dieses absurde

Konzept kann nicht funktionieren.“ Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen in einer „aktiven Mittagspause“ an den 52 verschiedenen Krankenhausstandorten im Erzbistum Paderborn ihren Protest zum Ausdruck und lassen dabei ihre Botschaft „Krankenhaus-Reform – So nicht!“ symbolisch per Luftballons Richtung Berlin fliegen. Am frühen Mittwochmorgen machen sich zudem mehrere hundert Mitarbeiter aus dem Erzbistum Paderborn auf den Weg in die Bundeshauptstadt, um an der zentralen Demonstrationsveranstaltung teilzunehmen.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Paderborn-Zentrum

◆ **Speziell für Ältere** ◆

Kontakt-Forum Initiativkreis PB-Senioren, Besuch der Caritas Ausstellung, 15.00, Erzbischöfliches Diözesanmuseum, Markt 17, Tel. 1 25 14 00.

◆ **Speziell für Frauen** ◆

Bastel- und Handarbeitsgruppe, 9.30 bis 11.30, Pfarrheim St. Heinrich, Nordstraße 3, Tel. 52 81 81.

◆ **Vorträge** ◆

Veranstaltungsreihe Dein Lernraum: Du zahlst im Netz mit deinen Daten, 16.00 bis 18.00, Zentralbibliothek Pa-

derborn, Am Rothoborn 1. **Elterntreff**, Geburtsmethoden, Methoden zur Schmerz-bekämpfung, Referent Bernhard Kock, 19.30, St. Johannisstift, Reumontstraße 28.

◆ **Sonstiges** ◆

Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer, und Interessierte, dienstags und donnerstags 14.00 bis 16.00, Anmeldung Tel.: 05251/699960., AWO-Betreuungsverein, Rathenaustr. 16, Tel. 69 99 60. **Anzeigen – Abo – Auskunft:** NW-Geschäftsstelle (Gertrud-Gröninger-Str. 12), 9.00 bis 13.00, 14.00 bis 17.00, Tel. 2 99 90. **Glaube(n) im Gespräch**, 19.00, Forum St.-Liborius,

Grube 1, Tel. 2 35 54.

◆ **Apotheken** ◆

Paderborn, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter www.akwl.de, Paderborn.

◆ **Ärzte** ◆

Zentrale Arzttrufnummer, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100. **Notfalldienstpraxis**, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

◆ **Kinderarzt** ◆

Notfallsprechstunde der

Kinder- und Jugendärzte, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

◆ **Sonstige Notdienste** ◆

Telefonseelsorge, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22. **Frauenhaus**, Paderborn Tel. 05251/5151; Salzkotten Tel. 05258/ 98 74 80.

PB-Elsen

Vergleichsschießen, zwischen der Partnerkompanie des Panzerbataillons 2./203 der Bundeswehr und der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, 18.00, Schießsportzentrum, Am Mühlenteich.

Jugendliche als Sporthelfer

■ **Paderborn.** Im Ahorn-Sportpark fand das Forum für Sport- und Gruppnhelfer als Anerkennung und Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement von Schülern statt. Insgesamt nahmen 80 Schüler und Lehrer von verschiedenen Schulen sowie Gruppnhelfer an den Workshops teil. Neben sportpraktischen Erfahrungen etwa im Baseball, Lacrosse und Ultimate Frisbee gab es einen Erfahrungsaustausch zur weiteren Gewinnung der Sporthelfer für den organisierten Sport. Sporthelfer planen und führen eigenständig Bewegungsangebote für die Schüler ihrer Schule über Mittag und im Nachmittagsbereich durch.

Zudem unterstützen sie außerschulische Spiel- und Sportfeste. Die Ausbildung findet in der Regel in der Schule statt und wird von einem Lehrer durchgeführt. Sie richtet sich an Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren und qualifiziert diese für die sportliche und außerunterrichtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Schulen. Jugendliche, die diese Ausbildung in ihrer Schule nicht angeboten bekommen, können die Gruppnhelferausbildung Teil 1 absolvieren. In den Herbstferien bietet der Kreissportbund Paderborn diese kostenlose Ausbildung an. Anmeldung unter: info@ksb-paderborn.de.

Unsichtbare Helden gesucht

Bürgerpreis: Zum 10. Mal werden engagierte Paderborner Bürger ausgezeichnet

■ **Paderborn.** Bereits seit 2006 ehrt die Bürgerstiftung Paderborn „Helden aus der zweiten Reihe“. Im Rahmen des Bürgerpreises Paderborn, werden Personen und Projekte, die sich durch ehrenamtlichen Einsatz verdient machen, aber nicht im Rampenlicht stehen, ausgezeichnet.

Am 20. November findet die dazugehörige Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises im Rathaus statt. Die Auszeichnung sei vor allem für die „die in der zweiten Reihe stehen“, so Initiator Stephan Kleine. Dabei spiele es keine übergeordnete Rolle, ob das

Engagement nun im Bereich von sozialen Projekten, des Sports oder im Kulturellen stattfindet. Wichtig sei nur, dass der Einsatz der Gesellschaft in besonderem Maße nutzt.

Die Jury bestehend aus 15 Personen von Politik, Verbänden, Vereinen oder Wirtschaft wählt aus den von Paderborner Bürgern eingereichten Vorschlägen die diesjährigen Preisträger aus.

Vorschläge können noch bis zum 12. Oktober abgegeben werden. Alle Informationen dazu: www.buergerstiftung-paderborn.de



Fördern das Ehrenamt: Die Vorsitzenden der Bürgerstiftung Stephan Kleine und Elke Süsselbeck FOTO: ARIAN AMEDIE

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Lokalredaktion:** (05251) 29 99 50
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05251) 29 99 65
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

E-Mail: paderborn@nw.de

Ralph Meyer (my) 29 99-55 Wolfgang Barlen (woba) 29 99-53
Karl Finke (fin) 29 99-57

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaf: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdtke; Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Lokales: Peter Hasenbein, Hans-Hermann Igges (stv.); Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50a vom 1. Juli 2015.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7.

Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern ein Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Wolfgang Kaeller, Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: paderborn@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (0 52 51) 29 99-0 (Geschäftsstelle).